

Ehrung für Kämpferin: Maria Tusch Preis heute im Künstlerhaus vergeben!

Erfahren Sie mehr über Maria Tusch, Pionierin der Frauenrechte, und die Verleihung des Maria Tusch-Frauenpreises in Klagenfurt.

Klagenfurt, Österreich - Maria Tusch, geboren 1868 in Klagenfurt, war eine bemerkenswerte Kämpferin für Frauenrechte und soziale Gerechtigkeit. Als eine der ersten Frauen im österreichischen Parlament setzte sie sich entschlossen für Arbeiterrechte und Chancengleichheit ein. Ihr Engagement in einer von Männern dominierten Welt ebnete den Weg für zukünftige Generationen, so **klick-kaernten.at**. Tusch, die als Kind einer ledigen Magd aufwuchs, begab sich bereits früh in die Arbeitswelt und wurde schnell aktiv in der Arbeiterbewegung. Als Mitglied des Fachvereins der Tabakarbeiter setzte sie sich unermüdlich für bessere Arbeitsbedingungen ein. Ihre Politik und ihr Gespür für soziale Themen halfen nicht nur der Arbeiterklasse, sondern auch Frauen in ähnlichen Lebenslagen.

Die Stadt Klagenfurt würdigt Tuschs Erbe durch die Vergabe des ersten Maria Tusch-Frauenpreises. Dieser Preis, dessen feierliche Verleihung am Freitag im Künstlerhaus stattfindet, hat das Ziel, herausragendes Engagement für Mädchen und Frauen sichtbar zu machen, wie **Wikipedia** berichtete. Der Preis soll „feministische, frauenpolitische und gleichstellungsrelevante Initiativen“ fördern, um gesellschaftliche Aufmerksamkeit und politische Anerkennung zu generieren. Die Stadträtin Constance Mochar unterstreicht die Bedeutung von Tuschs Errungenschaften für die heutige Gesellschaft und appelliert an

die Notwendigkeit, die Leistungen historischer Persönlichkeiten wie Maria Tusch zu dokumentieren.

Details	
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at